

I-unit - Cup 2009

Intelligence Unit Consulting

B - Jugend Turnier des BSC Acosta

Samstag 10.01.2009, 10:30 Uhr
Tunica - Halle



Braunschweiger Sport-Club Acosta

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Cheerleading

Sport-



Echo

Echo



DEZEMBER 2008 / JAHRGANG 25 / AUSGABE 303



Coach Tim Israel verkündet:

Neue Basketball Mädchenmannschaft beim BSC Acosta am Start

Zum Triefoto von links nach rechts

Robert, Kristin, Gesa, der Coach Tim, Miri, Annabelle, Laura,
Co-Trainerin Theresa und Frieda.

=====

Erinnerung!

=====

 Weihnachtsfrühschoppen

 =====

 Sonntag, 21. Dezember 2008, 11 Uhr

 =====

 Sportheim Franzeses Feld

 =====

Auf den Seiten 6 - 8:
BSC Acosta – Berufsorientierungs-Workshop /
22.11.2008

Gastgeber: **Ralf Clavey** von der Firma CLAVEY



Jetzt günstiger finanzieren!



Uwe Hielscher
Leiter Immobilienfinanzierung

- Individuelle Beratung für
- >> Neubau + Kauf
 - >> Anschlussfinanzierung
 - >> Öffentliche Förderungen

☎ (0 531) 23 79 95 06
Zwischen den Bächen 1
38104 Braunschweig

Bau ▽ **Hypo**

Immobilienfinanzierungen



1. A-Jugend BSC Acosta e.V.



präsentiert das:

**A-Junioren Hallen-Turnier
des BSC Acosta e. V.**

am

**Sonntag, 04.01.2009
ab 10 Uhr**

**in der Halle / Grünwaldstraße 11B
38104 Braunschweig**

sponsored by



**Geschäftsstelle Stadtpark
Günther Reck**

Teilnehmende Mannschaften:

VfV 06 Hildesheim	Niedersachsenliga	BSC Acosta II	Bezirksliga
BSC Acosta	Niedersachsenliga	VfB Fallersleben	Bezirksliga
BTSV II	Niedersachsenliga	SV Innerstetal	Bezirksliga
SC Weende	Niedersachsenliga	Union Salzgitter	Bezirksliga
Freie Turner Braunschweig	Bezirksoberriga BS	SV Broitzem	Bezirksliga

Mannschafts-Internet-Seite: <http://www.bsc-a-junioren.de/tl/>

Partner des Fußballförderkreises BSC e.V.

WIEDERAUFBAU Baugenossenschaft	WÜSTEFELD Wohnbaumarkt	SCHRIFFTYPEN Siewering & Thamm
DIERS Fleischerei Party-Service	MERCEDES-BENZ Niederlassung Braunschweig	MÖMA XXXL Möbel - Center
DRESSGA TOURISTIK BusreiseturnerInnen	CLAVEY Dienstleistungsgruppe	SPORTHEIM BSC Franzisches Feld
TH. BRANDERT Fahrschule	KROMBACHER Brauerei	SPOT UP MEDIEN Digitale Videowerbung
HOMANN Blumenhandel Gärtnerei	WESTPHAL Massseur Kurbad	NILS KOMM Schmuck-Accessoires
CEDERBAUM Container	KOZLIK Getränketechnikhandel	REIFEN-JÄNICKE Reifen Ring Fachbetrieb
ROCKSERVICE Beschallung Licht Bühnenbau	BETRICH Digitalservice	VOLKSBANK Wolfersburg
CONRAD Electronic	CHARLY'S TIGER Tiger-Kneipe Gaststätte	GÖRGE Der Fischemarkt Discount
GLASBAU RÖBER Meyer und Michaelis GmbH	APOTHEKE Am Steinfor A. + R. Bornhardt	MONIKA MÜLLER Podologie-Praxis
SCHWÄBISCH HALL Carsten Bartel	I-UNIT Consulting	INCE Sonnenkosmetik
BUBE-KAMINE Meisterbetrieb Öfen Kamline	PRESSEFACHHANDEL Roberto Scavone	ALLIANZ Jürgen Ovens
AQUARIUS Hotel Restaurant	WITT Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär	BS MOTOREN Motoreninstandsetzung
ARAL-CENTER Mark-Pranlkuche	NOVITAS Publishing – Software	GERSTNER Mode Herrenbekleidung
A. BONTE Autohaus	DERPART Reisebüro Touristik	K + A Küchen Aktuell
MICHELANGELO Ristorante - Pizzeria	FRICKE Bestellungen	COTTON-N-MORE Sport- und Textilhandel
ZEYTLÜNL Ü Elektronikstationen	DONNA MODEN Damenmode-Fachgeschäft	MILKAU Konditorei - Stadtbäckerei

„Ich denk, es war ein gutes Jahr“



So heißt es in einem 40 Jahre alten Liedtext von Reinhard Mey (muss nicht jeder kennen!) und so sehe ich persönlich das Jahr 2008. Es war ein Jahr voller Wechsel und schon allein deshalb kein leichtes Jahr, nein eher auch ein anstrengendes Jahr für die meisten Menschen, die in unserem Verein Verantwortung tragen. Und das waren auch in diesem Jahr wieder sehr viele!

Ich will hier nur einen sehr auszugswesisen Jahresrückblick vornehmen, mehr davon wird es auf der Jahreshauptversammlung im März 2009 geben.

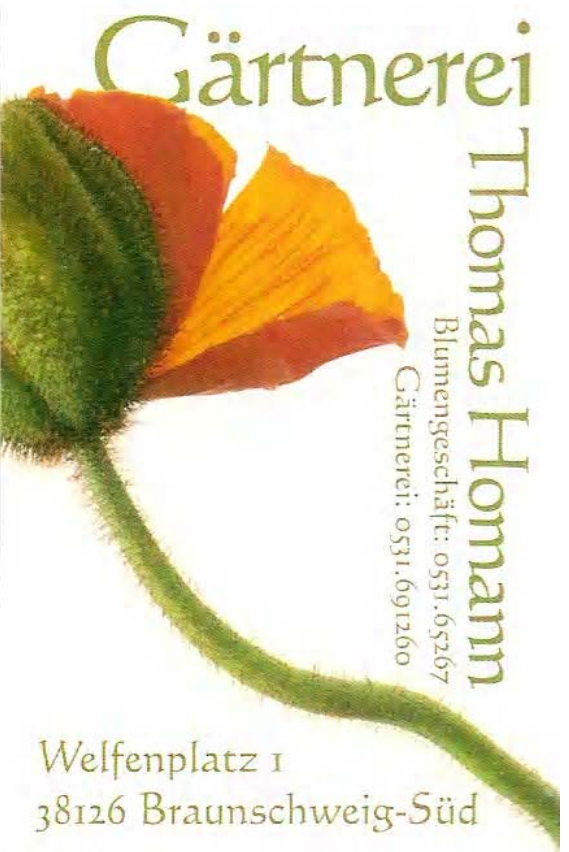
Während die Vorstände Anfang des Jahres die Fusion unserer „Herkuftsvereine“ vorbereiteten, arbeiteten in der Basketballabteilung vor allem Tim Israel und in der Cheerleaderabteilung Janina Gent erfolgreich am Ausbau ihrer Angebote. Auch die BSC-Fußballabteilung wuchs weiter und meldete noch mehr Mannschaften als jemals zuvor. Fast „nebenbei“ wurden dort auch noch die Großveranstaltungen Super 8-Cup und das Spiel gegen die Mannschaft von Eintracht Braunschweig mit der allseits bekannten und geschätzten Professionalität abgewickelt. Der SC Acosta litt dagegen in der ersten Jahreshälfte leider unter der bevorstehenden Fusion. Die Diskussionen darüber führten die Verantwortlichen an die Grenze der Belastbarkeit. Entsprechend unterschiedlich verlief auch die Mitgliederentwicklung der beiden Vereine.

Dass auf den entscheidenden Mitgliederversammlungen die erforderlichen Mehrheiten für den Fusionsabschluss deutlich übersritten wurden, war für mich ein sehr erfreuliches Zeichen. Die Verschmelzung der Vereine führte schließlich zu unserem BSC Acosta mit (vorübergehend) über 900 Mitgliedern. Ich möchte an dieser Stelle alle diejenigen, die zum Jahresende ihren Austritt erklärt haben und auch alle, die im Zuge der Fusion den Verein verlassen haben (auch Dich, Jörn!), herzlich einladen, sich doch das aktuelle Vereinsleben genau anzusehen und ihren Austritt noch mal zu überdenken.

Einen Wechsel gab es nach vielen Jahren in der Trainerposition unserer ersten Fußball-Herrenmannschaft. Auch an dieser Stelle möchte ich Dieter Hoff für seine geleistete Arbeit und sein persönliches Engagement danken. Und dieser Dank geht ebenso an die unterschiedlichen Trainer Rico Brandes, Klaus Musiol, Mario Pfitzner und alle anderen, die - aus welchen Gründen auch immer - ihr Engagement für den Verein beendet haben.

Beinahe unfassbar ist für mich, zu sehen, wie viele Menschen in unserem Verein in allen Abteilungen(!) Verantwortung übernehmen und mit welchem persönlichen Einsatz und Herzblut sie dieser Verantwortung gerecht werden. Ihr seid viel zu viele, als dass ich namentlich jeden einzeln aufzählen könnte. Und doch sind wir zusammen ein Team, das eine Gemeinschaftsleistung vollbringt, die nicht mit Geld zu bezahlen und auch nicht einzukaufen ist.

Fortsetzung Seite 5



Danach traf Tim ebenfalls sicher zum 3:1. Jetzt war wieder Matej gefordert und mit einer weiteren Glanztat sicherte er uns den viel umjubelten und insgesamt verdienten Turniersieg.

Mannschaft: Matej Jahn, Tim Batzdorf (1 Tor), Torben Biernann (4 Tore), Khaled Eid, Ole Fichtner, Dominik Ghiani (1 Tor), Maximilian Krage (1 Tor), Boris Rössinger und Felix Seidel (4 Tore).

Unter dem Strich können wir uns über ein gelungenes Wochenende freuen. Da wir aufgrund der Bestimmungen des Kreises Braunschweig unsere Mannschaft in zwei Teams aufteilen mussten, um jedem genügend Spielpraxis zu ermöglichen, wünschen wir natürlich unserem Team 2 auch einen guten Start in die Hallenmeisterschaft. Ein Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an Alexander Schäfer, der diese Kooperation nicht nur mitträgt, sondern auch verantwortlich gestaltet. Vielen Dank Alex..

Gern nutzen wir die Gelegenheit, uns zum Jahresausklang bei allen für die insgesamt sehr gute und auf Verständnis basierende Zusammenarbeit zu bedanken. Weiter wünschen wir allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen reich bestückten Gabentisch.

Torsten Biernann Michael Fichtner

Preis einer Einmalanzeige:

- ¼ Seite 40 € zzgl. MwSt
- ½ Seite 65 € zzgl. MwSt
- 1 Seite 100 € zzgl. MwSt

Preis beim Jahresvertrag:

- ¼ Seite 150 € zzgl. MwSt
- ½ Seite 240 € zzgl. MwSt
- 1 Seite 400 € zzgl. MwSt

Am ersten Adventssonntag haben unsere Jungs den Sieg bei Eintracht Braunschweigs E-Juniorencup 2008 erzielt. Unter den Teilnehmern waren mit Hannover 96, Tennis Borussia Berlin, Eintracht Braunschweig, MTV Grifhorn, Köpenicker SC, SC Weyhe, JSG Okertal, Blankenburger SC und uns auch einige namhafte Mannschaften vertreten, auch wenn einige mit ihrem jüngeren Jahrgang angezeit sind. In den Gruppenspielen trafen wir auf Köpenick, Weyhe, Eintracht BS I und Hannover 96. Als erstes spielten wir gegen Köpenick und konnten das Spiel mit 3:0 für uns entscheiden. Aus einer sicheren Verteidigung heraus wollten wir den Gegner wieder zu Fehlern zwingen und diese auch nutzen. Das ist uns gleich hervorragend gelungen, was Torben mit einem Doppelpack und Felix Seidel auch in Tore umsetzten. Das wenige, was unsere Abwehr (Tim, Ole, Khaled und Boris) nicht klären konnte, hat Matej eindrucksvoll entschärft. Die Jungs waren auch heute im Gegensatz zu vergangenen Spielen und Turnieren von Beginn an hellwach, was sich dann auch mit dem Aufaktisieg belohnt wurde. Auch der SC Weyhe bekam im zweiten Spiel zu spüren, dass unsere Jungs heute ein wichtiges Wort beim Sieg mitsprechen wollten. Hier drückte Felix Seidel mit einem Doppelpack unsere Überlegenheit in Tore aus. Das Spiel war eine Kopie des ersten Spiels. Sichere Abwehr, die Abweilung Attacke störte und war griffig und die Weyher waren am Ende mit dem 2:0 noch gut bedient. Es folgte der Vergleich mit der Eintracht-Vertretung. Ein souveräner 3:0 stand am Ende durch Tore von Torben, Dominik und Maxi. Auch die Eintracht kam mit unserer überzeugenden und aggressiven Spielweise überhaupt nicht klar. Unser inzwischen „kampfprobes“ System hat sich wieder durchgesetzt. Nach weiteren Spielen unserer Gruppe stand vor unserem letzten Spiel bereits der Gruppensieg fest. Aber auch gegen Hannover 96 wollten wir eigentlich nicht verlieren, was uns beim 0:1 leider nicht gelang. Es war zu merken, dass bei uns ein wenig die Anspannung fehlte. Das hatte zur Folge, dass wir nicht mehr so überzeugend wie in den vorhergegangenen Spielen agierten. Für die Klasse der 96er spricht, dass sie genau in diese „Wunde“ stießen und so mehr vom Spiel hatten und zu Chancen kamen, die Matej zunächst in überzeugender Manier parierte. Beim schließlich entscheidenden 0:1 war auch er machtlos und so kassierten wir im letzten Gruppenspiel nicht nur unser erstes Gegentor sondern auch die erste Niederlage. Schade... Der Modus sah vor, dass die jeweiligen Gruppensieger das Finale bestreiten. Daher war im Finale die zweite Vertretung der Eintracht unser Gegner. Im Endspiel war deutlich zu erkennen, dass die Niederlage gegen 96 nur ein Ausreutscher war. Wir waren wieder von Beginn an hellwach, in der Abwehr gnadenlos konsequent und die Abteilung Attacke störte griffig den Spielaufbau. Das 1:0 durch Felix Seidel stellte die anfängliche Überlegenheit nur unzureichend dar. Die Eintracht wollte aber das Finale nicht kampflös hergeben und so entstand ein ebenbürtiger Fight. Da es bei der Eintracht mit dem Tore schießen nicht so recht klappen wollte, zeigte unser Felix Seidel ein Herz und sorgte mit einem Lupenreinen (wenn auch unglücklichen) Eigentor für den Ausgleich. Auch Matej war da ohne Chance. Danach haben wir noch ein paar klare Chancen ausgelassen, deshalb blieb es beim 1:1 und ein Siebenmeterschießen musste die Entscheidung über den Turniersieg bringen. Torben verwandelte sicher zum 2:1 und Matej konnte den ersten Siebenmeter der Eintracht mit einer Glanzparade entschärfen.

Selbst wenn wir uns gegenseitig bei der Arbeit für den Verein nicht einmal begegnen, weil wir zu verschiedenen Zeiten oder an verschiedenen Orten aktiv sind, wirken wir dennoch zusammen und das finde ich einfach grandios. Dass es dabei immer wieder auch mal zu Missverständnissen und Reibereien kommt, gehört in einer so großen Gemeinschaft wohl zum Leben. Ich hoffe aber, dass es uns auch in der Zukunft gelingt, das Vereins-Leben in gegenseitigem Respekt und Anerkennung der Leistungen jeder und jedes Einzelnen weiter so erfolgreich zu gestalten wie bisher. Dazu gehört für mich ebenso die Bereitschaft, einander in Krisen beizustehen wie sich über Erfolge anderer Vereinskameradinnen oder -kameraden mit zu freuen. Beides zusammen macht für mich den Wert des Vereinslebens aus und nur so werden wir eine starke Gemeinschaft sein.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern einen guten Jahresabschluss, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auf das alte kann jeder von Euch stolz sein und das macht mir Mut für 2009.

Ich denk, es war ein gutes Jahr! Herzlichen Dank dafür!

Volker Schmidt

**Das nächste
BSC Acosta - Sport Echo
erscheint im Februar
Beiträge bitte senden an
bscecho@gmx.de**

IMPRESSUM
Herausgeber
Braunschweig Sport-Club Acosta e.V.
Herzogin-Elisabeth-Str. 4
38104 Braunschweig
Tel. 05 31/33 43 03
e-Mail bscecho@gmx.de

Redaktion und Gestaltung
Uwe Wolff
Anzeigenleitung
Karsten Beyer

Auflage 500 Stück, zehn Ausgaben/Jahr

BSC Acosta - Workshop „Berufsorientierung“ - der Zweite in 2008

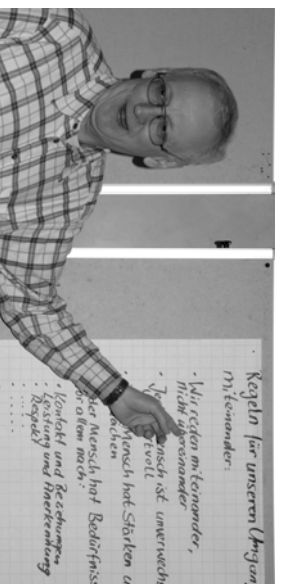
Jürgen Eickmann

Beratung, Training, Vortrag fotografie

Am Samstag, 22.11.2008, fand ein weiterer Workshop „Berufsorientierung“ statt.

Dieses Mal waren wir Gäste der Firma Clavey, die uns ihre neuen Räumlichkeiten in der renovierten Roggenmühle in der Hannoverschen Straße zur Verfügung gestellt hat.

Wir, das waren 13 Spieler/innen des BSC Acosta und deren Geschwister sowie Koordinator Frank Mengers und meine Person als Hauptreferent und Moderator.



Neben dem „Dach über dem Kopf“ hat uns Ralf Clavey mit Essen und Trinken versorgt. Außerdem hat er uns seine kostbare Zeit sowie die von seinen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Dafür, lieber Ralf, danken wir Dir auch an dieser Stelle und im Namen aller Teilnehmer noch einmal sehr herzlich.

Doch am besten schildere ich erst einmal den Ablauf unseres „Auswärtsspiels“ in der „neuen alten Roggenmühle“:

Ziel des Workshops ist es, unseren jungen Leuten eine Strategie an die Hand zu geben, mit denen es ihnen gelingt, sich auf eine Bewerberauswahl in einem Beruf und in einer Unternehmung vorzubereiten.

Es geht also darum, etwas einzutüben, das über den Seminartrag hinaus Bestand hat und auf alle Berufe anwendbar ist, für die sich unsere jungen Leute bewerben werden.

Exemplarisch haben wir uns einen Ausbildungsberuf vorgenommen, der in der Firma Clavey ausgebildet wird, nämlich den der „Bürokaufleute“.

Wir haben uns das Berufsbild, genauer gesagt die sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung (Ausbildungsrahmenplan), genau angeschaut und uns die Frage gestellt, welche Fähigkeiten (Kompetenzen) ein Auszubildender entwickeln muss, um sich diese Lernziele anzueignen.

Im nächsten Schritt haben wir überlegt, wie eine Bewerberauswahl beschaffen sein müsste, damit die im Beruf geforderten Fähigkeiten auch abprüfbar sind.

Anders ausgedrückt: Aus welchen Bausteinen kann eine Bewerberauswahl bestehen und mit welchen Bausteinen sind die für die erfolgreiche Ausübung der Berufsausbildung erforderlichen Anforderungen abprüfbar?

Dabei haben wir festgestellt, dass in dem Berufsbild Bürokauffrau / Bürokaufmann das Einzelgespräch eine große Anzahl von Zuordnungen erhält.

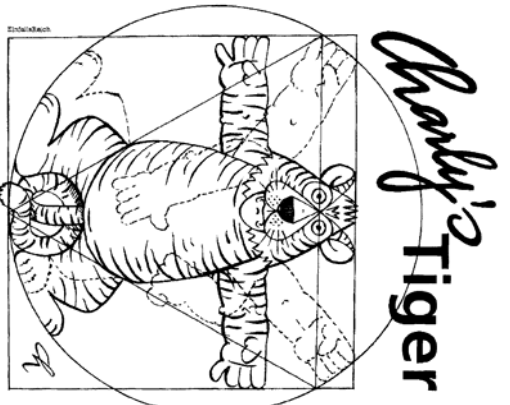
1. E - Junioren

Auftakt zur Hallenmeisterschaft gelungen – Turniersieg bei Eintracht Braunschweigs E-Junioren Cup 2008

Am 29.11.2008 fand die erste Runde der Hallenmeisterschaft des Kreises Braunschweig statt; die Premiere ist den Jungs gelungen. Leider unser Torwart Dodo aus Krankheitsgründen die Teilnahme an der ersten Runde absagen müssen. Matej konnte für die Aufgabe des Torhüters „gewonnen“ werden und hat mit einer Klasseleistung unser Vertrauen mehr als gerechtfertigt. Dadurch waren wir zu einigen Positionswechseln innerhalb des Teams gezwungen, die sich letztlich in Stabilität bezahlt machten. Im ersten Spiel trafen wir auf unsere alten Bekannten vom BSV Ölper. Die Spielanteile und klareren Chancen waren eindeutig auf unserer Seite. Leider konnten wir das nicht zu Toren nutzen und es blieb beim 0:0. Das Endergebnis war das einzig Störende am Spiel. Die Jungs haben die Vorgaben, aus einer sicheren Abwehr heraus aggressiv zu agieren, eigentlich hervorragend umgesetzt. Die sich daraus ergebenden Chancen wurden aber dann leider zu leichtfertig vergeben, so dass wir uns mit einem Punkt begnügen mussten. Unsere spieltaktischen Überlegungen hatten aber die Feuerprobe bestanden. Das bekam der SV Melverode im nächsten Spiel dann auch gleich zu spüren. Von den Spielanteilen her war es eine Kopie des Ölperspiels. Aber endlich konnten wir unsere Überlegenheit auch in Tore umsetzen. Torben und Felix S. nutzen zwei der sich bietenden Chancen zum letztlich hochverdienten 2:0 Sieg. Ein höherer Erfolg wäre dennoch möglich gewesen. Das dritte Spiel konnten wir mit 1:0 III ebenfalls alte Bekannte aus der Herbststaffel als Gegner. Dieses Spiel konnten wir mit 1:0 durch ein Tor von Felix S. für uns entscheiden. Auch hier spiegelt sich im Ergebnis nur unzureichend die Überlegenheit wieder. Bemerkenswert ist noch die Tatsache, dass Leu in der letzten Minute des Spiels noch eine Großchance hatte; Matej hielt uns mit einer Glanzparade jedoch den 1:0 Sieg fest. Im letzten Spiel trafen wir auf die Vertretung vom VfB Rot-Weiß II. Das Spiel konnten wir mit 4:0 (in den offiziellen Tabellen wurde das Spiel mit 3:0 gewertet) für uns entscheiden. Der Spielverlauf war wie gehabt. Eindeutige Spielanteile für uns mit klaren Chancen, die dieses Mal auch durch Torben, Felix und zweimal Dominik genutzt wurden. Unter dem Strich ein gelungener Auftakt, der uns alle Möglichkeiten lässt. Auch wenn nicht alle auf ihren Traumpositionen spielen können bzw. wir zu Umstellungen gezwungen sind, wichtig aus unserer Sicht ist es, als Team zu überzeugen. Jeder Spieler trägt auf seiner Position zum Erfolg des ganzen bei. Wir freuen uns schon heute auf die zweite Runde.

Mannschaft:

Matej Jahn, Tim Batzdorf, Torben Biermann (2 Tore), Khaled Eid, Mustafa Eid, Ole Fichtner, Dominik Ghiani (2 Tore) und Felix Seidel (3 Tore)



Charly's Tiger

Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel
 Wilhelm-Bode-Str. 26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60
 www.charly-s-tiger.de

Sportheim Braunschweiges Feld

Herzogin-Elisabeth-Straße 81
 38104 Braunschweig

Die Vereinsgaststätte in
 Braunschweig's Sportszene.

- Biergarten
- Buffets

Ständig neue Essen- und
 Getränkeangebote zu
 günstigen Preisen

Tel. 0531 / 12 16 16 0



Beyrich Digitaldruck

Werbetafeln
 KFZ-Beschreibung
 Banner

Flyer
 Broschüren
 Plakate

0531-38 006 0

Beyrich Digitaldruck · Bültzenweg 73 · 38106 Braunschweig · digitalservice@beyrich.de



www.beyrich.de

Also ist es sehr wahrscheinlich, dass Bewerber in diesem Berufsbild in einem „echten“ Auswahlverfahren auch mit dem Einzelgespräch konfrontiert werden.

Nachrichtlich: Das Ergebnis der geschiederten Arbeitseinheit kann in einem anderen Ausbildungsberuf völlig anders ausfallen. Wir haben das in unserem ersten Workshop dieses Jahres, den wir in der Firma Wandt erleben und durchführen konnten, sehr genau bemerkt. In dem Beruf der „Spezitionskaufleute“ zum Beispiel (bitte entschuldige diese nicht ganz korrekte Kurzform des Berufsbildes, liebe Aline) sind wir im Ergebnis auf die Gruppendiskussion gestoßen.

Zurück zum 22.11.2008:

Wir haben dann das So genannte „Strukturierte Einzelinterview“ kennen gelernt und auch eingeübt, so weit das in der zur Verfügung stehenden Zeit möglich war.

Zwei Gespräche haben wir geschafft. Im ersten eine rein männliche Besetzung, wobei die Teilnehmer die Rollen des Ausbildungsleiters, des Abteilungsleiters und des Bewerbers besetzt haben.

Im zweiten Durchgang haben wir eine reine „Damenmannschaft“ erlebt.

Die letzte Arbeitseinheit war eine Theoriephase, in der wir über so wichtige Dinge wie Berufs- und Lebensplanung

gesprochen haben. Ein Script zur Ausarbeitung im Selbststudium, das dann fertig ist, wenn jeder Einzelne seinen Berufswunsch klar benennen kann, bildete den Abschluss. Wie wichtig und hilfreich es ist, Gast in einem Unternehmen zu sein und Seminarinhalte mit der Ausbildungspraxis des Unternehmens zu vergleichen, hat sich wieder einmal bewiesen.

Die Präsentation der Unternehmensgruppe Clavey durch den dafür verantwortlichen Mitarbeiter, Herrn Mike Schlotte, war ein echter Hit. Auch der persönliche Werdegang des Mitarbeiters, den unsere jungen Leute sehr intensiv erfragt haben, war sehr hilfreich und wird einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Nochmals vielen Dank, lieber Ralf, dass Du uns das ermöglicht hast. Und danke auch für Deine persönlichen Tipps zur Bewerbung!

Danken möchte ich auch den Teilnehmern, die sich mit aller Kraft in den Tag hinein gekniet haben und ihn zu dem haben werden lassen, was er geworden ist: Eine aus meiner Sicht intensive und nachhaltige Veranstaltung.



Fortsetzung Seite 8

Leider war der Beginn unseres Tages etwas holprig, da der Abholdienst vom Franzisches Feld nicht auf Anhieb geklappt hat. Das geht auf meine Kappe und ich möchte mich noch einmal dafür entschuldigen.

Vielen Dank sage ich auch Frank Mengersen, der mir sowohl bei der Durchführung als auch in der Vorbereitung eine große Hilfe gewesen ist.

Außerdem danke ich der NORD/LB, bei der ich mir die Organisationsmittel wie Medienkoffer, Namensschilder usw. ausleihen durfte und die mir auch Berufsinformationsschuluren für die Teilnehmer geschenkt hat.

Damit haben wir in 2008 zwei Workshops „Berufsorientierung“ durchgeführt. Natürlich sind unsere Gespräche nicht mit den 22.11.2008, 17.00 Uhr, beendet.

Ich hoffe, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auf einen intensiven und spannenden Dialog in der kommenden Zeit. Ihr alle wisst, wann und wo Ihr mich erreichen könnt:

Jeden Mittwoch zwischen 16.30 Uhr und 19.30 Uhr auf dem Franzisches Feld. Und außerhalb dieses Tages telefonisch unter 05306 / 941071. Wir treffen uns dann nach Verabredung.

Gleichfalls würde ich mich freuen, auch mit denen ins Gespräch zu kommen, die nicht teilnehmen konnten – Spieler, Geschwister, Eltern.

Eine frohe Weihnacht und Gottes Segen wünscht Euch allen

Jürgen Eickmann

Workshop

„Berufsorientierung“

BSC Acosta

...mehr als Fußball!

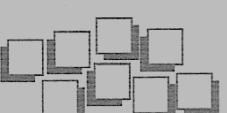


Mädchen-Mannschaft

Betreut und trainiert von Yvonne Schitz und Gesa Schmidt



Thomas Krüger
Steuerberater



Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
E-Mail krueger@stbkg.de
Internet www.stbkg.de

3. E - Junioren

Rückblick der Hinrundenspiele

Die 3.E-Jugend besteht diese Saison bis auf drei Ausnahmen nur aus Spielern des Jahrgangs 99'. In der Zuteilung der Hinrundengruppen haben wir einer der zwei schwersten bekommen, fast nur Mannschaften des Jahrgangs 98', unter anderem Querrum1, BTVSV1, Leiferde1, Wambüttel1, Broitzem2, Veltenhof und Polizei 4. Das es nicht leicht werden würde haben wir gewusst, aber nicht das wir dann auch noch 3 Langzeitverletzte bekommen sollten, wovon zwei gesetzte Spieler waren. Desto mehr hat es mich beeindruckt, dass alle in jedem Spiel alles gaben und sich einige Spieler von Spiel zu Spiel verbesserten. Seit dem Anfang hatten wir ein großes Problem in der Abwehr, welches wir auch nicht 100% wegen den Ausfällen in den Griff bekamen, dazu kam dann noch das wir das Spielsystem auf Raute umgestellt hatten, was einige überhaupt noch nicht gespielt hatten. Aber es wurde von Spiel zu Spiel immer besser. Unser Mittelfeld und Sturm harmonisierten in jeden Spiel sehr gut miteinander, auch wenn manchmal ein bisschen Eigensinnig gespielt wurde, Tore schossen wir. Am Ende belegten wir den siebten Platz, wo durchaus wenn alles besser gelaufen wäre, der angestrebte fünfte Platz drin gelegen hätte. Besonders weh getan hat uns das Spiel gegen Polizei wo wir verpfiffen wurden. Im großen und ganzen muss ich sagen das sich eine gute Mannschaft gebildet hat, wo wir jetzt die Langzeitverletzten wieder einbauen können, die langsam wieder zu uns Stoßen. Ferner haben wir uns gefreut dass wir im Eintritts Spiel gegen Burghausen den neuen Werbemann tragen durften. Online sind wir auch vertreten unter www.99er-bsc-acosta-kicker.de.

Uwe



Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!
Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Otto Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 – 0
www.geiler-gmbh.de

Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com

Ergebnisse der 1. Halbserie 2008/9

An den Punktspielen der 1. Halbserie nahmen eine Damen-Mannschaft, 8 Herren- und 2 Jugend-Mannschaften teil. Dieses erforderte eine gute Koordination der Punktspieltermine insofern, als sichergestellt werden musste, dass keine benachbarten Mannschaften wegen einer eventuellen Ersatzstellung gleichzeitig spielen. Außerdem wurden die Punktspiele in den Hallen Heinrichstraße und Reichstraße durchgeführt.

Unsere Damen-Mannschaft spielt in der Bezirksklasse BS und liegt erfreulicherweise mit einem Punktestand von 8:8 z. Z. auf dem 5. Platz. Da wir nur 4 Spielerinnen für die Mannschaft haben, steht im Krankheitsfall einer Spielerin kein Ersatz zur Verfügung. Aus diesem Grund suchen wir noch Spielerinnen für die Mannschaft.

Die 1. Mannschaft hat einen 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga Nord mit einem Punkteverhältnis von 16:6 hinter dem ungeschlagenen Spitzenreiter MTV Lafferde erreicht. Wir hoffen, dass dieser Platz in der Rückrunde gefestigt wird, da sich unser Jugendtrainer Alexander Röhrig nun entschieden hat, für uns zu spielen. Er wird künftig im oberen Parkreuz eingesetzt, zumal er in der letzten Serie für den Post TSV Halle in der Verbandsliga Sachsen-Anhalt an Position 1 gespielt hat. Der 2. Platz berechtigt zur Teilnahme an den Relegationsspielen zur Bezirksoberliga.

Die 2. Mannschaft spielt ebenfalls in der Bezirksliga Nord. Leider konnte sie kein Spiel gewinnen (zweimal unentschieden) und liegt auf dem vorletzten Platz. Da in dieser Saison anstelle von 2 diesmal 4 Mannschaften absteigen, erscheint eine Rettung äußerst unwahrscheinlich. Die Mannschaft hat trotz des schlechten Tabellenplatzes in den einzelnen Spielen hervorragend gekämpft und wird dieses auch in der Rückrunde wiederholen.

Die 3. Herren-Mannschaft hat mit einem Spielergebnis von 9:9 in der 1. Bezirksklasse einen Mittelplatz erreicht und wird diesen auch hoffentlich in der Rückrunde verteidigen.

Die Punktspiele der 4. und 5. Mannschaft in der Kreisliga sind noch nicht abgeschlossen. Beide Mannschaften haben im 1. Spiel gegeneinander unentschieden gespielt. Diese zeigt, dass beide Teams gleich gut besetzt sind. Beide Mannschaften liegen z. Z. auf dem 2. bzw. 3. Tabellenplatz und streiten sich noch mit dem TSV Warenbützel III um die Tabellenführung.

Die 6. Mannschaft befindet sich nach dem Aufstieg in die 1. Kreis-klasse z. Z. auf einem Mittelplatz.

Gelungener Start in die Hallenkreismeisterschaft
m 23.11.2008 startete nun auch das letzte Team des Braunschweiger Sport-Club Acosta in die Vorrunde des diesjährigen Wettbewerbs um die Hallenmeisterschaft
Mit insgesamt drei Mannschaften nehmen die 1. und 2. D-Junioren an den diesjährigen Hallentitelkämpfen teil, dabei besteht das Team BSC Acosta "1", ausschließlich aus Spielern der 1. D-Junioren, die Teams BSC Acosta "2" und „3“ jeweils aus einem Mix der 1. und 2. D-Junioren.

Den Auftakt machte das Team BSC Acosta "2", das in der Staffel 1 antritt am 09.11.2008. Dieser Auftritt war recht durchwachsen, denn die Mannschaft erlaube sich bei drei deutlichen Siegen auch zwei unerwartete Niederlagen (Freie Turner Braunschweig "1" und VfL Leiferde "1") und steht nun bereits mit dem Rücken zur Wand. Wenn das Team seine Chancen auf das Erreichen der Endrunde aufrecht erhalten will, darf es sich jetzt kaum noch Ausruhscher erlauben. Am 16.11.2008 hatte das Team BSC Acosta "3" seinen ersten Vorrundenauftritt in der Staffel 2. Das Team blieb in den fünf Partien zwar ungeschlagen, konnte aber auch nur zwei Siege einfahren und spielte dreimal unentschieden (FC Rautheim, TSV Schapen, Freie Turner Braunschweig "2"). Auch hier muss nun ein Makelloser Spieltag her, um oben dran zu bleiben.

Ohne Punktverlust startete unser 1. Team am 1. Spieltag der Hallenkreismeisterschaft (Staffel 3). Dabei mussten wir uns mit den Vertretungen von Victoria 1, SV Stöckheim 1, VfL Leiferde 2, Freie Turner 3 und RSV auseinandersetzen. Da wir ja bekanntlich nicht in der Halle trainieren, konnte man nicht unbedingt davon ausgehen ungeschoren davonzukommen. Man sah von Beginn an, dass sich die Jungs erst an die Halle gewöhnen mussten. Gegen Victoria 1 setzten wir uns mit 3:0 durch. Mit dem gleichen Ergebnis wurde auch der SV Stöckheim geschlagen. RSV und VfL Leiferde 2 waren uns in allen Belangen unterlegen und wurden mit 5:0 bzw. 4:0 besiegt. Den mit Abstand stärksten Gegner hatten wir mit dem FTB 3. Sie verlangeten uns um einiges mehr ab, und so reichte es auch nur zu einem knappen 1:0 Sieg.

Fazit zum Spieltag: Der Ball lief schon recht gefällig durch die eigenen Reihen, aber durch Unkonzentriertheiten (oder vielleicht doch Unvermögen) im Abschluss wurden wieder einmal reihenweise 100%ige Chancen vergeben. Das ist nicht gut und wird mit Sicherheit von stärkeren Gegnern gnadenlos bestraft. Das Umschalten von Angriff auf Abwehr dauerte bei einigen zu lange. Daran müssen wir noch arbeiten.

Klaus Meyer

1. C - Junioren

Schwacher Start in die Hallensaison 23.11.2008

1. Runde HM – 7 Punkte/9:1 Tore
Tore: Marheine 3, Göhert 2
Kahl – Clavey – Düker – Gaborje 1

Nun mal ehrlich, Jungens, das war nichts.

Auch wenn man dagegen hält, dass wir nicht in der Halle trainieren, aber gegen welche Gegner haben wir denn gespielt?? Schon deshalb hatte mehr drin sein müssen.

Im Auftaktspiel gegen Leu konnten wir mit dem 1:1 froh sein. Wir fanden überhaupt nicht zum Spiel, ungeordnet die Abwehrarbeit, Spiel nach vorn viel zu behäbig und langsam und kläglich das Ausnutzen der wenigen Chancen.

Im Spiel gegen Leu 4 sah es wenigstens etwas nach gutem Hallenfußball aus und das 6:0 war deutlich. Doch im Spiel gegen Victoria 2, die Mannschaft war auch nicht besser als der Gegner zuvor, war wieder alles vergessen und man grapelte sich so zum 2:0.

Nun ja, wir stehen am Anfang der Hallensaison. Eine Steigerung ist auf jeden Fall angesagt, wir werden sicherlich noch auf stärkere Gegner treffen und schenken wird uns niemand etwas. Also packen wir es an.

- WR -



Die 7. Mannschaft spielt in der 3. Kreisklasse und liegt z. Z. auf dem 4. Platz.

Die 8. Mannschaft spielt in der 4er Kreisklasse B (nur 4 Spieler pro Mannschaft) und kann bei einem Sieg gegen den derzeitigen Spitzenreiter TSV Watenbüttel VII noch den 1. Platz erzielen.

Unsere 1. Jungen-Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse und befindet sich z. Z. auf dem 7. Tabellenplatz. Der Spieler Lennart Diebel liegt mit einer Spielbilanz von 14:3 auf Position 4 der Rangliste.

Die neu aufgestellte 2. Jungen-Mannschaft spielt in der 4. Kreisklasse und hat überraschenderweise bisher 4mal unentschieden gespielt. Punkte 4:4, Sätze 20:20. Für den Anfang ist dieses ein sehr guter Start.

Die Mannschaftsaufstellungen, Tabellenstände der Mannschaften und die Einzel-/Doppelergebnisse der Spieler sind auf der Internet-Plattform unter www.ttvn.click-td.de unter der Rubrik Spielklassen 2008/9 Bezirk oder Kreis Braunschweig und Anklücken der Spielklassen zu sehen.

07.12.2008/tw

Tabelle												
Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte				
1	MTV Groß Lärfe	10	10	0	0	90:27	+63	20:0				
2	Braunschweiger Sport-Club Acosta	11	7	2	2	89:69	+20	16:6				
3	VfB Pelne	11	7	2	2	84:71	+13	16:6				
4	SV Schwarzer Berg	11	6	3	2	87:64	+23	15:7				
5	TTC Grün-Gelb Braunschweig	10	5	2	3	77:63	+14	12:8				
6	TSV Rotmühle	11	5	1	5	75:72	+3	11:11				
7	MTV Deutsche Treue Olsburg	11	4	3	4	72:78	-6	11:11				
8	SV Grün-Weiß Waggum	11	4	2	5	75:77	-2	10:12				
9	VfTC Concordia Braunschweig II	11	2	4	5	72:96	-14	8:14				
10	RSV Braunschweig II	11	3	1	7	64:84	-20	7:15				
11	Braunschweiger Sport-Club Acosta II	11	0	2	9	55:97	-42	2:20				
12	TSV Rüningen	11	0	2	9	45:97	-52	2:20				

Spieltage (Aktuell)

Ein Priester und eine Nonne spielen Tischtennis.

Der Priester ist etwas aus der Übung, und schon bald erwischt er den Ball nicht und schimpft:

"Scheiße, daneben!"

Die Nonne ermahnt den Popen, weil der liebe Gott das Schimpfen ja so gar nicht mag.

Nach einer Weile jedoch entfäht es dem Popen nach einem mißlungenen Schmetterball wiederum

"Scheiße, daneben!"

Nun wird die Nonne aber sehr streng und verbittet sich diese gottlose Schimpferei.

Der Priester nimmt sich auch zusammen, jedoch nach einem weiteren Fehlschlag entfäht es ihm wieder:

"Scheiße, daneben!"

Daraufhin erhebt sich ein gewaltiges Gewitter, es stürmt und donnert, und schließlich wird die Nonne von einem Blitz getroffen.

Stimme von oben: "Scheiße, daneben!"

3. B - Junioren

Basketball

Neue Basketball Mädchemannschaft beim BSC Acosta am Start

Am Freitag, den 10.10.2008, haben sich die U-18 Basketballerinnen zum ersten gemeinsamen Training in der kleinen Halle am Franzosen Feld getroffen.

Ziel ist es, in der Saison 2009/2010 das Training auszuweiten, um die erste weibliche Jugendmannschaft für den BSC Acosta anzumelden. Die ersten zwei neuen Vereinsmitglieder waren schnell gewonnen und seitdem macht Coach Tim Israel jeden Freitag in der Zeit von 18.15 Uhr – 20.00 Grundlagentraining.

Korbleger, Laufen, Fangen, Passen, Blöcke stellen und Defense Gleitschritte stehen seitdem auf dem Trainingsplan.

Die Gruppe besteht zurzeit aus neun Sportlerinnen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Die Sportlerinnen freuen sich über jede weitere Interessierte, die ein Probetraining absolviert. **Bisher sind alle geblieben.**

Und zu guter Letzt: Vielen Dank an die Verantwortlichen vom BSC-Acosta für die tolle Unterstützung bei der Hallensuche.

Tim

Neueröffnung 01.05.2004

BALANCE

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

- Nicht nur für Love, Rainbow & Co... auch für Sie!
- Krankengymnastik, Physiotherapie, Personal Training, Fielex MT (Manuelle Therapie), Klassische und Sportmassagen, Cranio-Sacrale Therapie, Orthopädische Reha
- Seit Jahren kompetent und engagiert

Privat und alle Kassen
Termine nach Vereinbarung

Partner-Business Center
Mittelweg 7/8 FON | 0531- 8666666
38106 Braunschweig FAX | 0531- 8666688

Hallenmeisterschaft 1.Runde Platz 3

In der ersten Runde der Stadthallenmeisterschaft in der Tunica-Halle konnten wir einen guten 3. Platz, Punktgleich mit dem 2., aber mit schlechteren Torverhältnis, erreichen.

Im ersten Spiel trafen wir auf den FC-Rautheim, den wir klar mit 3:1 besiegten. Unser 2. Gegner hieß „Schwarzer Berg“ den wir ebenfalls klar mit 4:1 schlugen. Nun hatten wir es mit dem späteren Sieger Freier Turner zu tun und diese Mannschaft zeigte uns unsere Grenzen auf. Klar und deutlich kamen wir mit 1:6 unter die Räder. Dem schnellen und direkten Spiel unseres Gegners konnten wir nichts entgegen setzen. Im letzten Spiel gegen den FC Rautheim führte man schon 2:0 und mach dachte, das Spiel ist gelaufen. Doch am Ende hieß es nur 2:2 und das auch nur, weil D. Krahn im Tor so gut hielt.

Einzelkritik: Nach anfänglichen Unsicherheiten konnte sich D. Krahn im Tor noch steigern.

E. Ayhan zeigte ein gutes Spiel und mit mehr Kondition könnte es sich noch steigern. E. Aktüz legte seine Schwerepunkte mehr auf den Schiedsrichter als seine Mannschaft zu helfen. M. Ayhan sah man deutlich an, dass er sich im Sturm wohl fühlt. Seine Tore waren ein Beweis dafür. Seine Kondition reichte man Ende leider nicht mehr. Zuverlässig wie immer spielte J. Bourecevet sein Pensum herunter. Mit großer Laufbereitschaft und immer gefährlich präsenzierte sich M. Lakaschus. Auch er erzielte 4 wichtige Tore für uns. Unter seinen Möglichkeiten dagegen blieb S. Principale. Er kann viel mehr, zeigte es aber nicht. Auch K. Wommelsdorf machte auf seiner Position zu wenig. Hier muss in der nächsten Runde mehr Einsatz gezeigt werden. Mit A. Kalmis hätten wir einen Super Stürmer, wenn er nur den Ball eher abspielen würde. So ist meistens beim 3. Gegenspieler „Endstation“ und der Ball verloren. Fairer Weise muss man allerdings sagen, dass er manchmal zu diesen Dribblings gezwungen wird, weil kein Mitspieler sich angeboten hat.

Fazit: Wenn wir unsere Schwächen erkennen, sowie unsere Stärken noch ausbauen können, wird es eine interessante Rückrunde im Januar geben.

Tore: M. Ayhan + M. Lakaschus je 4 Tore, K. Wommelsdorf + A. Kalmis je 1 Tor.

Bernd Roth



Erster Auswärtserfolg bei 96 07.12.08 Hannover 96 - BSC Acosta 0:1 (0:1)

Eine geschlossene Mannschaftsleistung war Garant für den ersten Auswärtserfolg.

Ein stabiler Abwehrverband um Neuling Tim Wieczorek ließ kaum Torchancen der Hannoveraner zu. Nur ein paar Distanzschüsse der 96er sorgten für Gefahr um unser Tor. Tim ist, wie Lennard Riemann, aus der 2. B zu uns in den Kader aufgerückt. Beide machten ihre Sache sehr gut und passten sich nahtlos ins Spiel ein. Ein beherztes Nachsetzen von Thorben Woyde in der 32. Minute provozierte beim Schlussmann der Hannoveraner eine Unsicherheit, die Thorben gekonnt zum entscheidenden 1:0 nutzte. Der weitere Verlauf der Partie zeigte keine nennenswerte Höhepunkte. Der Einsatz stimmte. Gut gemacht Junge!

Aufstellung: Steinke, Theile, Mutke, Wieczorek, Bockmann, Koch (Seker 41.), Witzel, Woyde, Martinez, (Mosenheuer 69.), Müller (Knoblich 75.), Demir (Riemann 73.) Tor: Woyde (32.)

Punktspiele vom 27.09.08-15.11.08

BSC Acosta - Lübeck 3:2, BSC Acosta – Wacker Hamburg 0:0, Meldorf - BSC Acosta 1:0, BSC Acosta – HSV 3:4, BW Tündern - BSC Acosta 4:2, BSC Acosta – WOB 3:0, SC Weyhe - BSC Acosta 3:1

Resümiert sind 7 Punkte aus den letzten 7 Spielen zu wenig. Mit insgesamt 11 Punkten belegen wir zur Zeit Platz 12. Damit stehen wir auf einem Abstiegsrang.

Das Spiel gegen Lübeck konnte noch knapp mit 3:2 gewonnen werden. Das Spiel schien nach einem 3:0 Vorsprung deutlich an uns zu gehen. Lübeck kam aber, in der zweiten Halbzeit, noch auf 3:2 heran und machte uns bis zum Schlussspiß das Leben schwer. Einzig positiv war, dass wir unsere 15minütige Schlafperiode am Anfang eines jeden Spiels abstellen konnten. Diesmal mussten wir keinem 0:3 oder 0:4 Rückstand hinterher laufen. Tore schossen 2x Christian Dawidowski und 1x Maxi Römsch. Beim 0:0 gegen Wacker Hamburg einigten sich beide Parteien frühzeitig auf einen Nicht-Angriffspakt. Hier wäre deutlich mehr drin gewesen. Ein typisches 0:0 Spiel mit Chancen für beide Seiten. Die weite Anreise nach Meldorf hat sich leider nicht gelohnt. Wie schon gegen Wacker standen wir hinten relativ sicher aber im Spiel nach vorn hatten wir wenig Ideen. Die wenigen Chancen wurden auch diesmal nicht genutzt. So kam es, wie es kommen musste. Eine Nachlässigkeitigkei Ende der zweiten Halbzeit führte zum Gegentreffer. Mit ein bisschen mehr Leidenschaft wäre auch hier mehr drin gewesen. Da zählt auch nicht das urlaubsbedingte Fehlen einige Stammspieler. Anders schien die Partie gegen den großen HSV zu verlaufen. Eine 2:0 Führung glichen die Hamburger aber noch vor der Pause aus und gingen nach Wiederanpfiß sogar mit 3:2 in Führung. Jörn Hengstmann sorgte 10 Minuten vor Schluss, mit einem schönen Heber, für den ersehnten Ausgleich. Doch 5 Minuten später bestrafte die Hamburger eine weitere Schlafmützigkeit in der Abwehr. Die weiteren Tore für uns schossen Matz Witzel und Patrick Mosenheuer. Auch gegen das Tabellenschlusslicht BW Tündern folgte ein schwaches Spiel. Das Spiel ging verdient 4:2 verloren. Gerrit Mutke und Nico Müller schossen die Tore für uns. Ein ganz anderes Gesicht zeigte die Mannschaft gegen den VfL Wolfsburg. Garret Bockmann, Nico Müller und Matz Witzel sorgten für einen deutlichen 3:0 Erfolg. Endlich war mal wieder Einsatzbereitschaft und Spielfreude erkennbar. Auch gegen den Tabellenzweiten SC Weyhe lieferten wir ein sehr gutes Spiel ab. Die erste Halbzeit war einer der besten der Saison. Der 2:0 Rückstand spiegelte auf keine Fall den Spielverlauf wieder. Am Ende verloren wir 3:1. Mats Witzel erzielte mit einem direkten Freistoß den Treffer. Auffällig ist, dass wir gegen die Spitzenmannschaften ordentliche Spiele hinlegen. In den wichtigen Spielen gegen die Mannschaften der unteren Hälfte aber nicht die entsprechende Einstellung finden. Die beiden letzten Spiele haben aber einen Aufwärtstrend erkennen lassen und gezeigt, dass man diese Saison keine Mannschaft fürchten muss. Bei entsprechender Einstellung und Konzentration auf den Gegner sollten wir die Tabellensituation freundlicher gestalten können. Junge! Spiele werden im Kopf entschieden.

Fußball

Einladung

**der Fußballabteilung BSC Acosta
zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
am Freitag, 20. Februar 2009, 20 Uhr,
Sportheim Franzisches Feld**

Fußballabteilung 2008

Ein Jahr mit Höhen und Tiefen, neigt sich langsam dem Ende zu und wie immer ist es die Zeit für einen kleinen Rückblick. Die abgelaufenen 12 Monate, standen für den BSC Acosta ganz im Zeichen, der im Sommer durchgeführten Fusion beider Vereine. Aufgrund dieses Zusammenschlusses, wuchs die Fußballabteilung um eine Herrenmannschaft, einer Altherrenmannschaft und einer Damenmannschaft. Im Seniorbereich wurde neben einer U42 noch erstmals eine U50 Mannschaft gemeldet. Der Jugendbereich konnte durch die Fusion nicht profitieren, weil die 27 Kinder und Jugendlichen vom SC Acosta, verteilt über mehrere Mannschaften, vorwiegend bei Freie Turner blieben. So starteten wir mit insgesamt 30 spielenden Mannschaften, vom Altherrenspieler bis zum G-Jugendspieler, in die neue Saison 2008/2009!

Schmerzlich war vor allen Dingen, der Abstieg unserer 1. Herren in die Bezirksliga, in der man zwar den direkten Wiederaufstieg anstrebt, sich jedoch bewusst ist, das dies noch ein hartes Stück Arbeit sein wird. Hingegen schafften die 2. Herren und die damalige 3. Herren den Aufstieg in die nächst höherer Klasse, in denen sich beide bis jetzt sehr gut behaupten können. Nach der Fusion, wurde die erste Mannschaft von Acosta zur dritten und hatte von Anfang an personelle Probleme. Gemeinsam mit allen Verantwortlichen, sowie den Spielern aller Mannschaften, konnte man aber Woche für Woche, auch wenn es nicht immer ganz einfach war, diese Probleme überbrücken. Das hier die Zusammenarbeit stimmt, zeige ein kürzlich gemeinsamer Mannschaftsabend und auch das die 2, 3 und 4 Herrenmannschaft eine gemeinsame Wehnachtstfeier durchführen, ist ein gutes Zeichen für die Zukunft.

Das gleiche gilt für die drei Damenmannschaften, wo man zu Anfangs vielleicht doch etwas Bedenken hatte, ob die Zusammenarbeit so reibungslos klappt. Doch gerade dieser Bereich, hat gezeigt, das Brücken zwischen den beiden ehemaligen Vereinen schnell zu schlagen sind. Dies war wirklich vorbildlich, wie schnell diese drei Teams zueinander gefunden haben.

4. Herren

Abschlussbericht Hinrunde

Mit großer Unsicherheit, was uns in der nächst höheren Spielklasse nach dem Aufstieg erwarten würde, starteten wir das Abenteuer 2. Kreisklasse. Haben wir mit einer Niederlage die letzte Saison erfolgreich beendet, wollten wir auch die diesjährige erfolgreich mit einer Niederlage beginnen. Nach diesen Startschwierigkeiten verlief die Hinrunde jedoch gut, und wir konnten nach der Auftaktniederlage bei Polizei eine eindrucksvolle Serie starten. Im Verlauf der nächsten Spiele hat sich die Leistung stabilisiert, und wir etablierten uns nach und nach in der Spitzengruppe der Staffel. Eingereicht im Verfolgerfeld schauen wir auf den wohl feststehenden Aufsteiger vom Türkischen SV mit realistischen Aussichten auf das Saisonziel „Vizemeisterschaft“. Neben der Integration des komplett neuen „alten“ Sturmpaares namens „Eisvogel“ und „Kugelblitz“ sowie dem linken Läufer Martin, mussten wir zur Winterpause auch einen Abgang verzeichnen. Sammy, der kölsche Kracher wird uns gen Köln verlassen. Mach et' jut, Jung. An dieser Stelle möchte ich mich, neben den Trainern Timo und Francesco, vor allem bei Familie Meyer und den Spielern bedanken, die immer organisatorische Aufgaben übernahmen, wenn wir Trainer mal wieder „auf Maloche“ waren. Unter dem Strich, und nicht nur darunter, sollten wir mit der Hinrunde und dem Erreichten zufrieden sein. Auch bedanken möchte ich mich bei der Alten Herren und Aushilfen von der 3. und 2. Herren.

Bleibt noch der Ausblick in das neue Jahr: Neben leichten Veränderungen im Kader ist es mir ein Anliegen hier zu betonen, dass wir auch Nachwuchs für die Alte Herren sind. Darum sollten wir die „Jugendarbeit“ für die U34 Teams nicht vernachlässigen. Vielleicht können wir auch hier eine Rotation entwickeln, damit wir auch morgen noch, kraftvoll mitkicken können. Ich würde es mir wünschen... nicht nur im eigenen Interesse.

Unter dem Strich haben wir es neben dem Spielbetrieb geschafft, die fortgeführte Trennung vom Trainingsbetrieb der 2. Herren aufzufangen. Mit der „neuen“ 3. Herren haben wir über das Training nun auch ein tolles Gemeinschaftsgefüge aufgebaut. Die Zusammenführung des Vereins hat uns auf dem gemeinsamen Nenner, mit Freude Fußball zu spielen, zusammengeführt.

-Tante-

P.S.

Liebe Tante,

herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

Die Fußballabteilung



Bernd Naujoks

Der Aufstieg unserer 1.A-Jgd., war fraglos der herausragende Erfolg im Jugendbereich. Im gleichen Atemzug muss man die 2.A-Jgd nennen, die bereits einem Jahr nach ihrer Neugründung, den Sprung in den Bezirk geschafft hat. Die 2.B-Jgd., steht nach ihrem Aufstieg, erneut ganz oben mit an der Spitze. Die 1.B-Jgd. konnte den Klassenerhalt in der Regionalliga doch noch schaffen. Doch gerade bei den zuletzt genannten Teams, konnte man auch sehen, dass wir als Vereinsverantwortliche nicht immer das beste „Händchen“ bei der Trainerwahl bewiesen haben. So haben wir uns im Oktober vom Trainer der 2.B, und jetzt kurz vor Ende der Hinserie der 1.B, auch vom Trainer dieser Mannschaft trennen müssen. Auch das gehört zum Fußballgeschäft leider mit dazu! Man mag mir verzeihen, wenn ich den einen oder anderen Erfolg einer Mannschaft vergessen oder übersehen habe, doch stets den Überblick zu bewahren, bei der Anzahl von Mannschaften, ist auch nicht immer ganz einfach! Dass unsere Trainer, Betreuer und die zahlreichen Spieler und Spielerinnen genau diesen Überblick für ihre Mannschaften im kommenden Jahr haben werden, wünschen wir Euch von der Fußballabteilung. Ein großes Dankeschön, für Euren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz im abgelaufenen Jahr.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und Alles Gute für 2009!

Bernd Naujoks
(Fußballabteilung)

Termine:

- | | |
|---|--|
| 21. Dezember 2008, 11 Uhr,
Weihnachtsfrühschoppen –
Sportheim Franzisches Feld | |
| 24. Januar 2009, 12 Uhr,
Braunkohlwanderung der Fußballabteilung
(Anmeldung bei Bernd Naujoks) | |
| 20. Februar 2009, 20 Uhr,
Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung
Sportheim Franzisches Feld) | |